

# Popstars küsst man (nicht) gern!

☐Sasusaku☐ // Vorletztes Kapitel ist da!

Von Florida-beachgirl

## Prolog: Ein arroganter Popstar

Hey Leute! Super, dass ihr meine FF lesen wollt ^^  
Ich freu mich schon auf eure Reaktionen!  
Also viel Spaß!  
LG eure F-B

P.S.: Das Lied gleich, ist von **Sunrise Avenue ~ Fairytale Gone Bad Live**

-----

„Und hier sind sie! Hier sind die >Black Boys<! „, sagte der Ansager und 5 Jungs kamen auf die Bühne gelaufen.

Alle liefen zu ihren Instrumenten und missmutig schaute der Frontsänger in die Menge.

>Das sind viel weniger als sonst! <

Aber der Schwarzhaarige hatte jetzt keine Zeit um darüber nach zu denken. Er hörte die Band anfangen zu spielen und mit einem Daumen hoch seines blonden Freundes fing er an zu singen.

*(Sasuke)*

*This is the end, you know,  
Lady, the plans we had went all wrong  
We ain't nothing but fight and shout and tears  
We got to a point, I can't stand  
I've had it to the limit; I can't be your man  
I ain't more than a minute away from walking  
We can't cry the pain away  
We can't find a need to stay  
I slowly realize there's nothing on our side  
Out of my life, Out of my mind,  
Out of the tears, we can't deny,  
We need to swallow all our pride,  
And leave this mess behind,  
Out of my head, Out of my bed,  
Out of the dreams we had, they're bad,*

*Tell them it's me, who made you sad,  
Tell them the fairytale gone bad!*

*Another night and I bleed,  
They all make mistakes and so did we,  
But we did something we can never turn back right.*

*Find a new one to fool,  
Leave and don't look back. I won't follow,  
We have nothing left, It's the end of our time.*

*We can't cry the pain away,  
We can't find a need to stay,  
There're no more rabbits in my hat, to make things right.*

*(Naruto und Kiba stiegen mit ein)  
Out of my life, Out of my mind,  
Out of the tears, we can't deny,  
We need to swallow all our pride,  
And leave this mess behind,  
Out of my head, Out of my bed,  
Out of the dreams we had, they're bad,  
Tell them it's me, who made you sad,  
Tell them the fairytale gone bad!*

*Out of my life, Out of my mind,  
Out of the tears we can't deny,  
We need to swallow all our pride,  
And leave this mess behind,  
Out of my head, Out of my bed,  
Out of the dreams we had, they're bad,  
Tell them it's me who made you sad,  
Tell them the fairytale gone bad,*

*(Sasuke alleine)  
Tell them the fairytale gone bad...  
Tell them the fairytale gone bad...*

Nach dem Lied verließ Sasuke stürmisch die Bühne. Seine Kollegen sahen ihm kurz verwirrt nach, widmeten sich dann aber dem jubelndem Publikum.

Nach genauerem hinsehen, wusste Naruto was mit Sasuke los war.

Da waren vielleicht höchstens 100 Leute im Saal. Normalerweise waren ihre Konzerte überfüllt. Mit 1000-2000 Leuten war zu rechnen. Da war diese geringe Anzahl doch sehr ungewöhnlich.

Hinter der Bühne angekommen, wurde der Uchiha gleich von seinem Manager abgefangen.

„Sasuke spinnst du? Du musst da wieder raus! Deine Fans warten doch!“, schrie er ihn hektisch an.

„Vergessen sie's! Für dieser jämmerliche Haufen hätten wir nicht mahl spielen müssen! Ich bin ein Popstar! Ich bin berühmt! Ich spiele doch nicht für so ein paar Witzfiguren wie auf irgendeiner Privatveranstaltung!“, schrie er Kakashi an.

„A-aber Sasuke!“, versuchte er seinen Schützling zu unterbrechen, doch dieser redete unaufhaltsam weiter.

„Nur weil sie ihren Job nicht richtig gemacht haben und die Show nicht groß genug angekündigt haben, musste ich jetzt diese Lachnummer da draußen machen! Und jetzt sagen sie meinen Jungs, dass sie die Heinis da draußen vergessen sollen und endlich ihren Arsch hinter die Bühne befördern können!“, fügte er noch hinzu und sah seinen Manager wartend an. Wahrscheinlich erwartete er jetzt so was wie, dass Kakashi auf die Bühne geht und Shikamaru, Naruto, Neji und Kiba von dieser zog.

Doch stattdessen stützte er die Hände in die Hüften und sagte gelassen:

„Brauch ich nicht mehr, dass hast du ihnen gerade selbst gesagt! Und den ganzen 100 Lachnummern da draußen auch!“

Sasuke riss die Augen auf und sah auf sein Mikro, welches er immer noch angeschlossen bei sich trug.

„Fuck!“, schrie er und zerrte das Mikro von sich.

„Wieso haben sie mir nichts gesagt!“, keifte er nun Kakashi an.

Dieser lächelte nur kalt.

„Oh, tut mir leid! Ich dachte einen Popstar unterbricht man nicht! Du warst so von dir überzeugt, da hätte ich dir alles sagen können und du hättest nicht aufgehört zu reden!“

Sasuke sah ihn mit aufgerissenen Augen an, Schnaubte dann einmal verächtlich und lief an dem Grauhaarigen vorbei, zu seiner Kabine.

„Alter was war denn hier los? Wir haben das ganze Gespräch mit angehört! Wieso hat Sasuke das Mikro nicht abgenommen! Die ganzen Fans sind stink sauer und auch einige Leute von der Presse haben das mitgekriegt!“, meinte Kiba und sah seinen Manager geschockt an.

„Tja, Sasuke hat wohl zur Zeit komplett den Verstand verloren! Vielleicht sollte ich mir mal was überlegen, wie ich unseren Freund wieder auf den Boden der Tatsachen zurück bringe!“, meinte dieser nur gelassen und schickte seine Jungs, mit einem Schulterklopfer, in ihre Kabinen.

~2Wochen später~

„Scheiße Leute ich geh da nicht hin! Das soll ich denn da? Ich bin viel zu gut und berühmt für so was!“, motzte der Uchiha seine Jungs an und versuchte verzweifelt sich von seinem Sitz zu befreien, doch Shikamaru schaffte es mit Müh und Not ihn auf diesem zu halten.

„Siehst du! Genau aus diesem Grund, gehst du in das Camp! Damit du mal deine >Ich-bin-was-viel-besseres-einstellung< änderst! So versaust du uns nämlich langsam alle Auftritte und bald sind wir geliefert!“, erklärte ihm Neji von der anderen Seite der Limosinne.

„Hmp!“, gab der Schwarzhaarige nur von sich und drehte seinen Kopf trotzig weg.

„Man Alter! Das ist doch nur zu deinem Besten! Und wer weiß, vielleicht sind zwei Wochen Sommerlager mal ganz amüsant!“, lachte Naruto, wurde aber durch einen Rippenboxer von Kiba zum Schweigen gebracht. Der Braunhaarige warf Naruto nur einen bösen Blick zu und sah dann wieder zu seinem grimmig dreinblickenden Freund.

„Das Camp hat einen spitzen Ruf und vielleicht lernst du ja noch ein paar brauchbare Sachen für unsere Band! Es soll dort auch total heiße Mädchen geben!“, versuchte der Inuzuka die Sache zu verschönen.

Doch wieder ließ Sasuke nur ein: „Hmp!“, von sich.

Die 4 Jungs sahen sich ratlos an, doch es sagte niemand mehr etwas.

Als der Wagen endlich hielt, riss sich der Uchiha von seinen Freunden los, packte seine Tasche und stieg aus der Limo.

Hinter ihm stieg Shikamaru aus. Gerade als der Schwarzhaarige gehen wollte, packte ihn der Nara am Arm.

„Was?“, zischte dieser nur über die Schulter.

„Hey! Sieh es einfach als Urlaub an!“, meinte der Nara, zwinkerte seinem Kumpel zu und stieg wieder in den Wagen ein.

Sasuke sah dem wegfahrenden Auto nach und ging sich dann etwas umsehen.

>Hmm, vielleicht sollte ich das ganze hier doch als eine Art Schaffenspause sehen. Es ist doch ganz schön hier.

Wo ist denn jetzt das Büro des Direktors? <, dachte der Uchiha als er sich etwas umgesehen hatte und schaute nun nach einer Person die er nach dem Haupthaus fragen konnte.

Plötzlich kam ihm ein blauhaariges Mädchen entgegen.

Er kniff die Augen zusammen um sie besser erkennen zu können.

Sie war vielleicht so an die 20 Jahre alt und etwas kleiner als normal. Doch ihre Form ließ keinen Zweifel, dass es sich um eine Erwachsene Frau handelte.

„Hey! Kannst du mir sagen, wo das Büro ist?“, fragte Sasuke forsch und sah das Mädchen genervt an.

Als sie auch noch erschrocken zusammen zuckte, rollte er genervt mit den Augen.

Man dieses Mädchen war nun gar nicht nach seinem Geschmack.

Klein, schreckhaft und man konnte sie kaum verstehen weil sie so leise sprach als sie ihm antwortete:

„Ich kann sie hinführen wenn sie wollen?“

Genervt seufzend, sagte er: „Ja bitte! das wäre wirklich zu freundlich!“, den sarkastischen Unterton konnte man dabei schwer überhören.

Die Blauhaarige sah ihn kurz wortlos an, ehe sie nickte und in eine Richtung lief.

Abermals seufzend folgte er ihr.

Als sie das große Holzhaus erreichten, stieg das Mädchen die Treppen nach oben und

öffnete die Tür, ehe sie ihn erwartungsvoll ansah.

Der junge Uchiha machte wieder sein:

„Hmp!“, eher er an ihr vorbei in den Raum trat.

„Danke Hinata!“, kam es von einer Stimme aus einer Ecke des Raumes.

Das Mädchen lächelte und sah dann erwartungsvoll zu dem Uchiha. Doch wenn sie jetzt ein „Danke“, erwartet hatte, dann war sie bei ihm an der falschen Adresse.

Ein „Tzz“, machte ihr klar, dass er keine Lust hatte länger mit ihr zu >sprechen<

Sie sah ihn kurz fassungslos an, ehe sie dann doch das Haus verließ.

„So, sie sind also Mr. Uchiha?“, fragte die blonde Frau die an dem hölzernen Schreibtisch saß, als Sasuke seine Tasche geräuschvoll auf den Boden warf.

„Das wissen sie jawohl!“, sagte er desinteressiert.

„Ach? Woher denn bitte?“, stellte sich die Blondine dumm.

„Tzz. Mich kennt jawohl jeder! Selbst so eine wie sie müsste mich kennen! Aber ich sag's ihnen trotzdem! Hab heute meinen guten Tag! Ich bin Sasuke Uchiha der Popstar der neuen Zeit!“, stellte er sich selbst vor und ein arrogantes Lächeln umspielte seine Lippen.

Stumm hörte die Frau ihm zu.

Dann seufzte sie einmal tief und nuschte:

„Man, noch so einer...<

„Wie bitte?“, fragte Sasuke gereizt.

Die Blondine sah ihn nur finster an, schüttelte dann aber den Kopf und stellte sich selbst vor.

„Ich heiße Tsunade. Ich bin die Leiterin des >Camp Green Day<. Dein Manager hat mich angerufen und mir bescheid gesagt, dass du kommst. Wir hoffen der Aufenthalt hier wird dir gefallen. Zumindest wird er einiges...verändern!“, erklärte sie ihm sachlich und beim letzten Satz konnte sie sich ein fieses Grinsen einfach nicht verkneifen.

„Wie meinen sie das?“, fragte Sasuke skeptisch.

Tsunade schüttelte nur abweichend den Kopf und streckte ihm dann einen Schlüssel hin.

„Wir konnte es einrichten, dass du eine Hütte für dich alleine hast“

„Wieso einrichten? Das war jawohl selbstverständlich!“, meinte der Uchiha nur und nahm ihr den Schlüssel ab.

Wieder ließ Tsunade nur ein genervtes Seufzen erklingen ehe sie fortfuhr.

„Du wirst jeden Morgen um 8 Uhr geweckt. Um 9 gibt es Frühstück, danach fangen deine Kurse an.

Ein Plan über die genauen Zeiten findest du in deiner Hütte. Das war's erstmal!“, meinte sie und war nur zu froh, als er sich tatsächlich wortlos umdrehte und ging.

Als der junge Star das Büro verlassen hatte, ließ sich Tsunade seufzend in ihren Stuhl zurück sinken, ehe sie einen heftigen Lachanfall bekam.

>Na das kann ja heiter werden! So viel Selbstverliebtheit habe ich in meinem Leben noch nie gesehen! Die Armen Mädchen! <

Draußen vernahm Sasuke das Lachen der Direktorin und rollte genervt mit den

Augen.

>Man, die Alte hat sie doch nicht mehr alle! <

---

Das war der Prolog!

Ich hoffe mal er hat euch gefallen! Tut mir leid, wenn ich Sasuke als ziemliches  
Arschloch darstelle, aber das ist er eigentlich auch :D

Zumindestens am Anfang! Später ändert sich das noch! Versprochen!

Bis zum nächsten Kapitel!!

Eure F-B